Infrastruktur.Innovation.Baukultur Frankfurt am Main, 20./21, November 2017

Eine leistungsfähige Infrastruktur ist Grundlage für Mobilität, Produktion und Logistik. Mit ihrer Veränderung rücken Verkehrsbauten immer stärker in den Fokus. Straßen, Brücken und Schienen bleiben auch künftig Landschaft und Siedlung prägende Strukturelemente. Bei der Bahn liegen wesentliche Aufgaben wie Ausbau und Unterhaltung des Streckennetzes sowie von technischen Bauwerken und Bahnhöfen. Über ihre Funktionen hinaus schaffen und gestalten sie Lebensräume, Welche Rolle kann und sollte also Baukultur bei der Planung und Umsetzung von Infrastrukturvorhaben spielen?

Dazu laden die Bundesstiftung Baukultur und die DB Netz AG, gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, nach Frankfurt am Main ein. Die Baukulturwerkstatt "Infrastruktur.Innovation.Baukultur" bietet Impulsvorträge und Werkstattgespräche zu konkreten Projekten sowie zu Möglichkeiten und Erfordernissen bestehender und zukünftiger Infrastruktur. Die Veranstaltung findet im Rahmen der neuen Mobilitätsmesse "hypermotion" statt.

Die Baukulturwerkstätten sind das zentrale Veranstaltungsformat der Bundesstiftung Baukultur. Ihre Ergebnisse fließen in den Baukulturbericht ein, der als Statusbericht fundierte Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen formuliert. Der Baukulturbericht 2018/19 widmet sich dem Thema "Erbe.Bestand.Zukunft".

Baukultur stärken! Werden Sie Mitglied im Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V.: www.bundesstiftung-baukultur.de/foerderverein

Bundesstiftung Baukultur Schiffbauergasse 3, 14467 Potsdam Telefon: +49 (0)331/20 12 59 0 www.bundesstiftung-baukultur.de

Kostenlos anmelden unter: www.bundesstiftung-baukultur.de

Fachlich und finanziell gefördert durch:



Kooperationspartner und Unterstützer:

















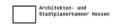
















Medienpartner:

DETAIL

Bauwelt

marlowes.

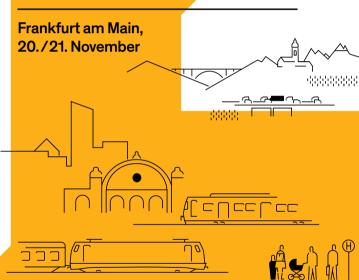




Die Bundesstiftung Baukultur wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit finanziell gefördert.

Baukultur Werkstätten 2017

Infrastruktur.Innovation.Baukultur











Mo, 20. Nov. Stadtspaziergänge und Vorabendempfang

Silberturm, Jürgen-Ponto-Platz 1, 60329 Frankfurt am Main

14.30 Uhr Stadtspaziergänge

Vom Finanzdistrikt zur EZB oder Bahnhöfe und ihre Quartiere

Bitte beachten Sie weitere Informationen

auf unserer Webseite.

18 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Dirk Rompf, Vorstand Netzplanung und

Großprojekte, DB Netz AG

Klaus Oesterling, Verkehrsdezernent,

Stadt Frankfurt am Main

Keynote "Grundlagen für die elektrische Stadt"

Prof. Dr. Dr. E.h. Dr. h.c. Werner Sobek,

Werner Sobek Group

Diskussionsrunde

Moderation: Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender

Bundesstiftung Baukultur

Buffet und Musik

Save the Date

Baukulturwerkstatt "Bestandsaufnahme" 8./9. März 2018 in Dessau

Di, 21. Nov. Werkstatttag

Congress Center Messe Frankfurt, 60327 Frankfurt am Main Gesamtmoderation: Jörg Biesler

9 Uhr Eintreffen
9.30 Uhr Grußworte

Gunther Adler, Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Mike Josef, Dezernent für Planen und Wohnen,

Stadt Frankfurt am Main

Sabine Djahanschah, Leiterin Cluster "Bauen, Städtebau und Kulturgüterschutz", Deutsche Bundesstiftung Umwelt

10 Uhr Einleitung "Infrastruktur und Planungsprozesse als

Teile der Baukultur"

Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur

10.15 Uhr Vortrag "Infrastrukturprojekte in Metropolen –

Chancen für neue Ansätze"

Gerd-Dietrich Bolte, Leiter Großprojekte Mitte,

DB Netz AG

Vortrag "Einer trage des anderen Last – wie große

Infrastrukturbauwerke gelingen können"

Dr. Hans-Peter Andrä, Leonhardt, Andrä und Partner

11 Uhr Impulsvorträge zu Projektbeispielen

GrünGürtel-Lückenschluss, Frankfurt am Main
Jürgen Burkert, Teamleiter Planungsbüro Grünflächenamt,
Stadt Frankfurt am Main und Jochen Stüting, DB Netz AG

2 Lärmschutz an der Strecke als Gestaltungsaufgabe Wolf-Winhart Krug, K+R Plan

Amsterdam und Rotterdam Centraal
Miguel Loos, Bureau Spoorbouwmeester und
Marten Wassmann. Benthem Crouwel Architects

12 Uhr Offene Werkstattrunden mit Impulsgebern

13 Uhr Mittagspause

Möglichkeit zum Messebesuch

14 Uhr Zwischenfazit

14.30 Uhr Impulsvorträge zu Projektbeispielen

Hauptbahnhof Erfurt
Bernhard Gössler, Gössler Kinz Kerber Kreienbaum
Architekten und Christine Kromke, Leiterin Bahnhofsmanagement Erfurt. DB Station&Service AG

5 Bahnhof Sangerhausen Wolfram Mohr, S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Bauwesen

6 Scherkondetalbrücke, Krautheim Ludolf Krontal, Marx Krontal

7 Infrastrukturen als Raumbildner Prof. Dr. Kai Vöckler, HfG Offenbach

16 Uhr Offene Werkstattrunden mit Impulsgebern

17 Uhr Im Gespräch

Prof. Dr. Steffen Marx, Leibniz Universität Hannover, Prof. Dr. Annette Bögle, HCU Hamburg (angefragt), u. a.

Ausblick und Dank